



MARTINSRUF

**Kommunikationsmedium
der r.k. Pfarre ASCHACH a/d STEYR**

Verlagsanschrift u. Redaktion: Hauptstraße 36, 4421 - Aschach ad Steyr
Dezember 2022 - Jänner 2023 MR 332

„Meine Seele ist stille zu Gott.“ Es ist eine Stille - genauer übersetzt eher ein stilles Warten. Und damit unterscheidet sich dieses stille Warten von der verschlossenen Stummheit, die nicht befreit, sondern beschwert. Meine Seele ist stille zu Gott hin“ - das ist die Sammlung unsrer Gedanken und Kräfte hin in Richtung auf Gott. Es ist ein gelassenes Warten darauf, was Gott für uns bereithalten wird. Das z.B. entdecken wir als erstes im Leitmotiv des 62. Psalms. „Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. ... Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schütet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht. Sela.“

Sela – halte ein, wäge das Geschehene
Einhalten, wägen in der Stille vor Gott – das hat eine Tiefenwirkung. Weil Gott uns in der Stille in besonderer Weise berührt. Da kann ich mich den Dingen stellen – und zwar so, dass ich nicht mit ihnen hadere und mich ärgere über mich. Sondern dass ich die Dinge vor Gott loslassen kann. Dass ich in Gottes Seelsorge sagen kann: Ja, so ist das. Und du siehst es. Und vor dir will ich es loslassen. Ordne du es.

Sela – halte ein, wiege das Gesagte, wäge das Geschehene! Sela – das meint nach der Zäsur des Wägens: Gehe erleichtert und entkrampft und voller Vorfreude auf das Neue zu. Denn die Kernfrage des Einhaltens lautet: Kannst du aufhören? Kannst du auch lassen? Kannst du stehen lassen, zulassen, geschehen lassen?

Es braucht viel Stille, es braucht Ausrichtung hin auf Gott, um dieses Lassen zuzulassen, um diese Befreiung geschehen zu lassen, Der Wert der Stille besteht u.a. in einer inneren Läuterung, in einem Loslassen von Gedanken-Konstrukten, die mich festlegen, von Verhaftungen und Leistungsanforderungen, die mich binden.

Ein Reinigungsweg

Es geht dabei weniger um moralische Reinigung oder Vergebung, als vielmehr um ein Freiwerden von fixen Bildern, wie das Leben zu laufen habe. Es geht um ein Frei-

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche“.

Dietrich Bonhoeffer

Sei stille dem Herrn



@P.Weidemann-Pfarrbriefservice

Lass den Herrn 2023 deinen Weg bestimmen

Lass den Herrn deinen Weg bestimmen, vertrau auf ihn, und er wird handeln.

Er wird deine Rechtschaffenheit erstrahlen lassen wie das Morgenlicht und dein Recht leuchten lassen wie die Mittagssonne.

Überlass dich ruhig dem Herrn und warte, bis er eingreift. Gerade nicht in Zorn über den, der auf seinem bösen Weg auch noch Erfolg hat, über einen Menschen, der seine finsternen Pläne in die Tat umsetzt.

werden von einengenden Bildern, die ich mir mache von andern, von Gott, von mir selbst. Sela, halte ein, wiege das Gesagte, wäge das Geschehene!

Sela – ein tiefer seelsorgerlicher Rat
All das, so viel Tiefe schwingt mit im unscheinbaren Wort sela. Halte ein, wäge das Geschehene – dieser stille, seelsorgerliche Rat aus Psalm 62 soll uns durch den Tag und darüber hinaus leiten: „Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde. Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, ... meine Zuversicht ist bei Gott. Hoffet auf ihn allezeit, liebe Leute, schütet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsre Zuversicht. Sela.“

Pfarrer R. Krause
www.erf.de/hoeren-sehen/erf-plus

Und wieder ist Advent! Die Zeit in der sich unsere aufgeschreckten Seelen nach Gott sehnen. In Erwartung auf das Geburtsfest seines Sohnes gibt es viel zu tun, und so jagt ein Termin den Nächsten. Die Zeit, die ja durch Stille und innere Einkehr geprägt sein sollte lässt uns nicht zu Besinnung kommen. Dass Sie diesen Kreislauf durchbrechen können um zu sich zu kommen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

Unsere Zuversicht ist bei Gott! In diesem Sinn wünschen wir allen Menschen in unserer Pfarre eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein friedvolles Jahr 2023!

Ihre

Mag.a. Katharina Brandstetter

Diesen Wünschen schließen sich der
Pfarrgemeinderat
und das Martinsrufteam an!



Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Wie bereits im letzten Martinsruf erwähnt, gehört die Pfarre Aschach seit Herbst 2020 zum Dekanat Steyrtal (Sierning bis Frauenstein). Der Umstellungsprozess dazu startet in diesem Herbst. Begründet wird dies mit den gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte, die auf vielen Ebenen zu einem Rückgang des kirchlichen Lebens geführt haben. Einerseits besteht ein eklatanter Priestermangel aber auch ein Rückgang der Zahl der Theologiestudenten, was in weiterer Folge auch zu einem Mangel an Pfarr- und Pastoralassistenten führen wird, andererseits hat die Anzahl der Katholiken und ganz besonders der Kirchgänger drastisch abgenommen. Betrachtet man die Zahlen anhand von 7 Pfarren aus dem Bezirk Steyr Land und vergleicht das Jahr 1974 mit 2021, so zeigt sich eine Reduktion der Katholiken um 25% und der Kirchgänger um unglaubliche 85% in diesem Zeitraum. Corona hat dieser Entwicklung eine besondere Dynamik verliehen.

Hinzu kommen die Personalveränderungen der Pfarre Aschach in den letzten 1 1/2 Jahren seit der Beendigung des segensreichen Wirkens von Pfarrassistent Bert Seidl. Es wurde von einem Pfarrassistenten auf eine halbe Stelle einer Pastoralassistentin gekürzt. Dafür durften wir unsere Pfarrverwalterin Renate Berger und unsere Pfarrsekretärin Simone Anders neu im Team begrüßen. Zudem wurde im März 2021 ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

All diese Entwicklungen gehen natürlich nicht spurlos an unserem Pfarrleben vorüber und verlangen uns allen einiges an Flexibilität ab. Wir werden bemerken, dass, wie andere Pfarrgemeinden auch, wir in Aschach nicht mehr alle Aufgaben in derselben Intensität und Weise erbringen können, wie viele dies in den vergangenen Jahrzehnten gewohnt waren. Dafür bitte ich alle um Verständnis.

Wie immer haben negative Entwicklungen auch positive Folgen und wie immer steckt in jeder Krise auch eine Chance. Wir in Aschach können uns glücklich schätzen mit Mag.a. Katharina Brandstetter eine erfahrene, dynamische und empathische Theologin als Pastoralassistentin bekommen zu haben. Weiters orte ich auch viele positive Signale, seit ich als PGR-Obmann in der Pfarre mitarbeiten darf.

Beispielgebend möchte ich die enorm umtriebige Jungschargaruppe erwähnen, die Ministrantengruppe wächst und wächst und die sehr professionelle und liebevolle Gestaltung der Wortgottesdienstfeiern beeindruckt. Überhaupt wird an allen Ecken und Enden der Pfarre mit viel Engagement und enormen Einsatz von zahlreichen Ehrenamtlichen mitgearbeitet und mitgestaltet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die einen Dienst in der Pfarre verrichten, im Namen des Pfarrgemeinderates sehr herzlich bedanken.

Der Glaube an einen von Zeit und Raum erhabenen personalen Gott war immer ein Minderheitenprogramm, das sollte uns nicht entmutigen. Ich zumindest erlebe ein lebendiges und kraftvolles Pfarrleben in Aschach.

Dr. Gernot Mayer
PGR Obmann

Ehrung im Dekanat Steyr

Bei der Frühjahrskonferenz der Katholischen Männerbewegung wurde im April **Hermann Mayer** für 30 Jahre aktives Engagement im Dekanat Steyr geehrt. Hermann Mayer gehört seit der Veränderung der Dekanatsgrenzen nun zum Dekanat Steyrtal, hat sich aber über Jahrzehnte aktiv für die Männerarbeit im Dekanat Steyr eingesetzt und eingebracht. Vertreter aus den Dekanaten Steyr und Weyer gratulierten ihm, wünschten ihm alles Gute und tauschten sich über Fragen der zukünftigen Männerarbeit aus.



Mag. Reinhard Kasper von der KMB der Dözese Linz überreicht die Urkunde

DREIKÖNIGSAKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR 2023 MILLIONEN SCHRITTE FÜR EINE GERECHTE WELT - MACH MIT!

@Karl-Michael Soemer / pixelio.de



Um Gutes für andere Menschen zu tun, gemeinsam etwas zu erleben und dabei auch Freude zu haben, werden von 1. bis 4. Jänner 2023 in Aschach wieder Sternsinger unterwegs sein. Wie in den letzten Jahren laden wir alle Jungscharkinder, auch interessierte Jugendliche und Erwachsene wieder sehr herzlich zum Sternsingen ein!

Für die Jungscharkinder und alle ihre Freunde, die gerne mitmachen möchten, sind folgende Termine geplant:
17.12.22, 10:00-12:00 Uhr: Sternsinger-Vormittag, 1. Probe und Einteilung der Gruppen

27.12.22, 17:00 Uhr: 2. Sternsingerprobe und anschließend Videonacht im Martinshof

1. – 4. Jänner 2023: STERNSINGERGRUPPEN SIND UNTERWEGS
05.01.23, 17:00 Uhr: Probe in der Kirche für die Sternsingermesse am 6. Jänner

06.01.23, 08:30 Uhr: Sternsingermesse mit anschließender Jause im Martinshof

Die genaue Einteilung wird dann im Schaukasten, der Kirche, über die Pfarrmitteilungen und über den Gemeindeverteiler bekanntgegeben.

Wir freuen uns auch über Begleiter und Gastgeber, die unsere kleinen und großen Könige auf ihrem Weg begleiten bzw. zum Essen einladen möchten.

Herzlichen Dank und Vergelt`'s Gott für die Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung!

Geschätzte Aschacherinnen und Aschacher,



Wir sind mit 7. September gut in das neue Kindergartenjahr gestartet!

94 Kinder werden im Haupthaus und in der Expositur (im großen Veranstaltungssaal der Gemeinde Aschach/ Steyr), von 14 Pädagoginnen samt ihren Helferinnen auf Basis des OÖ Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes und den Richtlinien der Caritas OÖ betreut.

Die Öffnungszeiten wurden auf Basis der Eltern-Bedarfserhebung und in Absprache mit der Gemeinde bestmöglich und familienfreundlich festgelegt.

Es gibt einen Mittagstisch von BIO Menü Schauflinger, Kirchdorf, und auch nachmittags sind wir bedarfsbezogen für die Kinderbetreuung da.

Der Pfarrcaritas Kindergarten Aschach ist nicht nur eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, sondern auch ein respektabler Arbeitgeber und Wirtschaftsbetrieb mit einem Budget von rund € 650.000,-. Die Kosten werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zu rund 2/3 von der Gemeinde Aschach, der Rest vom Land OÖ getragen. Die Elternbeiträge sind zu meist Durchlaufposten für Bastel- und Verbrauchsmaterial, Mittagessen, etc. Nur die Nachmittagsbetreuung ist mit einem gewissen Kostenanteil elternbeitragspflichtig.

Für die einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Wohle der Kinder bedanken wir uns ausdrücklich!

Die Leistungen des Kindergartens basieren einerseits auf den gesetzlichen Grundlagen, andererseits jeweils auf einem Vertrag zwischen den Erziehungsberechtigten und der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (wie der Kindergarten in den Gesetzen genannt wird). Dort sind nicht nur die Rechte und Pflichten des Kindergartens, sondern auch die der Erziehungsberechtigten geregelt, die wechselseitig einzuhalten sind.

Die Zeit während der Baustelle bringt für unser Personal überdurchschnittlich fordernde Situationen. Umso mehr freut es uns, wenn wir immer wieder von Eltern positive Rückmeldungen und lobende Worte für unsere tägliche Arbeit bekommen. Auch die ersten internen Feste (Erntedank und Martinsfest) haben wir mit unser Pastoralassistentin, Fr. Katharina Brandstetter gemeinsam in der Kindergartenfamilie gefeiert. Die Herzlichkeit und das Einfühlungsvermögen, gepaart mit einer verständlichen Sprache, begeistert Kinder wie auch uns und bringt einen theologischen Mehrwert für Groß und Klein.

Und wenn auch das eine Jahr erst angelaufen ist, so blicken wir dennoch schon wieder auf das nächste Kindergartenjahr 2023/2024: So laden wir jene Eltern, die ihre Kinder für das nächste Bildungsjahr 2023/ 2024 in Kindergarten oder Krabbelstube anmelden möchten, ein, für die

Administrative telefonische Kindergarten- & Krabbelstubenanmeldung für das neue Bildungsjahr 2023/2024

Di 10.+Mi 11.+ Fr 13. Jänner 2023

Wir sind erreichbar von 09:00 bis 11:30 Uhr unter
0660/2407298

Auf ein gelingendes Bildungsjahr 2022/2023.

Ing. Karl Platzer e.h.
Betriebsführung

Lisa Postlmayr e.h.
Pädagogische Leitung

Öffentliche Pfarrbücherei



Auch heuer blicken wir wieder auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück, selbst wenn der Jahresanfang noch unter dem Zeichen von Corona stand und wir erst mit Mitte Februar die Bücherei wieder für wirklich alle Besucher öffnen durften. Auch viele gelungene Veranstaltungen konnten heuer wieder stattfinden:

- Antrittsbesuch der Erstklassler der Volksschule Aschach (März)
- Bildervortrag im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken: „Island-Impressionen, Bilder und Texte von der Insel am Polarkreis“ (April)
- Erster Versuche einer Motorrad-Wallfahrt, welche aber leider witterungsbedingt entfallen musste (Mai)
- 15. Aschacher Nachtbuchflohmarkt und Riesenbuchflohmarkt (Mai)
- Zweiter Versuche einer Motorrad-Wallfahrt, fiel leider ebenso ins Wasser (September)
- Buchausstellung (November)
- MINT-Versuchsprogramm am Martinikirtag für Kinder (November)

Veranstaltungen wie oben angeführt sowie der gesamte Büchereibetrieb sind nur durch vielfältige Unterstützung möglich: durch die ehrenamtliche Arbeit des Teams, die Förderung durch Pfarre, Gemeinde, Firmen und lokale Lieferanten bis hin zur Raumpflege, wofür wir uns recht herzlich bedanken!

Weitere Informationen über Veranstaltungen sind auf facebook.com/buch.aschach zu finden und natürlich auch auf der Bücherei-Homepage www.aschach-steyr.bvoe.at



Allen Büchereibesuchern und der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir jetzt schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Vergelts Gott!

Viele Tätigkeiten sind in unserer Pfarre zu verrichten, damit das Pfarrleben gut funktioniert. So muss auch die Pfarrwäsche regelmäßig gewaschen und gebügelt werden. 30 Jahre machte diesen Dienst **Rosi Blasl** für uns und dafür möchten wir uns herzlich bei ihr bedanken. Für den weiteren Lebensweg wünschen wir Gottes Segen und Gesundheit.

Ebenfalls möchten wir ein großes Danke an **Rupert Mayr** und an **Alois Etlinger** für ihr jahrelanges Wirken als Kommunionpender, sagen.

Euch allen sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“!

P F A R R K A L E N D E R

Gottesdienste Wochentags

Dienstag: Bitte Gottesdienstordnung beachten!

Donnerstag: 19.00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsgottesdienst : 08.30 Uhr

November 2022

Sa 26. 19.00 Uhr Adventkranzsegnung

So 27. 1. Adventsonntag

08.30 Uhr: Gottesdienst

Adventmarkt von 08.00-12.00 Uhr

Dezember 2022

So 04. 2. Adventsonntag

08.30 Uhr: Gottesdienst

Do 08. *Maria Empfängnis*

08.30 Uhr: Gottesdienst

So 11. 3. Adventsonntag - AKTION "Sei so frei"

08.30 Uhr: Gottesdienst - von der KMB gestaltet mit einem Ensemble des MV Aschach/St.

Di 13. 08.00 Uhr Seniorenmesse - Frühstück im Martinshof

Sa 17. Sternsingerprobe von 10:00 bis 12:00 Uhr

So 18. 4. Adventsonntag

08.30 Uhr: Gottesdienst

19.00 Uhr Adventkonzert in der Pfarrkirche

WEIHNACHTEN

Sa 24. HL. ABEND

16.00 Uhr: Christkindlseggen in der Pfarrkirche

22.00 Uhr: Wortgottesdienstfeier in der Pfarrkirche

So 25. CHRISTTAG - Hochfest der Geburt des Herrn

08.30 Uhr Wortgottesdienstfeier

Musikalische Gestaltung durch CHORnfeld

Mo 26. STEFANITAG - Fest der HL. Familie

08.30 Uhr: Gottesdienst

Di 27. Sternsingerprobe um 17:00 Uhr, anschließend Videonacht der Jungschar im Martinshof

Sa 31. SILVESTER

15.00 Uhr Jahresschlussandacht

Jänner 2023

So 01. NEUJAHR

08:30 Uhr: feierlicher Pfarrgottesdienst

Do 05. 17.00 Uhr, Generalprobe für die Sternsingermesse in der Kirche

Fr 06. Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr: Wortgottesdienst mit den Sternsängern

So 08. Taufe des Herrn

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Di 10. 08.00 Uhr Seniorenmesse - Frühstück im Martinshof

So 15. 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Wortgottesdienst

So 22. 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

So 29. 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr: Wortgottesdienst

ASCHACHER CHRISTKINDL

Alle Aschacher Familien mit geringem Einkommen dürfen für ihre Kinder bis 14 Jahre einen Weihnachtswunsch am Gemeindegamts-Bürgerservice oder in der Pfarrkanzlei abgeben. (max. 40€)

Wer einen Wunsch erfüllen möchte, holt sich ab 28. November einen Weihnachtswunsch im Bürgerservice der Gemeinde ab und übergibt das Geschenk oder das Geld an das Bürgerservice der Gemeinde. Dieses leitet das Geschenk dann an den Beschenkten weiter.

Spender und Empfänger bleiben anonym.

Ist kein passender Wunsch vorhanden, werden die Spenden dem Aschacher Christkindlfond gewidmet.

Die Weihnachtswünsche können vom 26. November bis 16. Dezember abgegeben werden. Gespendet werden darf bis 22. Dezember 2022.

Die Spendengelder werden zu 100 % für diese Aktion verwendet. Sie verbleiben in Aschach. Wenn mehr Spenden als Wünsche eintreffen werden diese Gelder zu 100 % für Projekte im Kindergarten und der Volksschule verwendet, d.h. diese Gelder kommen zu 100 % unseren Kindern zu Gute.



Eine Aktion der Gemeinde, der Pfarre und der Landjugend.

Wasserversorgung am Friedhof



Um Frostschäden an der Wasserleitung am Friedhof zu vermeiden, werden die Wasserhähne grundsätzlich über die Winterzeit trockengelegt. Um aber in der Übergangszeit Wasser am Friedhof für die Grabpflege zur Verfügung zu haben, wurde nun ein neuer Wasserhahn installiert, der nicht so leicht abfriert. Er befindet sich an der Wand nach der WC-Tür.

<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4025/aschachadsteyr/pfarre.aschach.steyr@dioezese-linz.at>
Medienverantwortlich: Pfarrer Karl Sperker Ing.
Redaktionsschluss und nächste Sitzung des Redaktionsteams
am Donnerstag 12. Jänner 2023 um 18.00 Uhr